

vsao Journal

Das Journal des Verbandes Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte

Plan

Ziele, Zufälle,
Zeitzeugnisse

Seite 28

Politik

42+4: Gegenargumente
auf dem Prüfstand

Seite 6

Geschlechtsdysphorie

Chirurgische
Behandlungsoptionen

Seite 50

Achalasie

Verlauf, Diagnose,
Therapie

Seite 54



Neues aus den Sektionen

Bern

Mitgliederversammlung im Zeichen der Veränderung

Ende April 2024 fand die Mitgliederversammlung wiederum im PROGR Bern statt, und erfreulicherweise waren rund 50 Mitglieder anwesend. Der Slam-Poet und Arzt Michael Frei hat die Versammlung mit seinen erfrischenden Texten künstlerisch umrahmt und den – gemäss seiner Einschätzung trockenen – statutarischen Teil aufgewertet.

Weder das Protokoll der Versammlung 2023 noch der Jahresbericht 2023, die Jahresrechnung 2023, das Budget 2024 oder die Mitgliederbeiträge 2025 gaben Anlass zu Diskussionen, und alle wurden einstimmig angenommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für das unserer Arbeit entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand des VSAO Bern hat sich neu organisiert, arbeitet nun in Ressorts und macht keine Unterscheidung mehr

zwischen Kern- und Gesamtvorstand. Wir haben die acht neuen Ressorts vorgestellt und zum Mitwirken aufgerufen.

Arbeitsbedingungen: Ziele sind die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Umsetzung der 42+4-Stunden-Woche. Die Sozialpartnerschaft und der Gesamtarbeitsvertrag werden gepflegt (inklusive Lohnverhandlungen). Die Dienstplanberatung ist ein zentrales Element, wird weiter ausgebaut, und Workshops dazu werden angeboten. Anliegen aus den Rechtsberatungen werden aufgenommen und weiterverfolgt. Ebenso wird Medizin statt Bürokratie auf kantonaler Ebene weiterverfolgt.

Gleichstellung: Der VSAO Bern will die Mitglieder für Gleichstellungsthemen sensibilisieren. Er setzt sich ein für gleiche Karrierechancen für alle – ohne Diskriminierung bezüglich Lohn – und für die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Ebenfalls geht er gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz vor.

Kommissionen: Ziele sind die Koordination der Vertretungen durch den VSAO

Bern in Nachfolgekommissionen (Inselspital/Universität Bern) sowie die Unterstützung bei Fragen/Unklarheiten zu Nachfolgegeschäften. Dabei fungiert der VSAO Bern als Bindeglied zwischen Vorstand und Nichtvorstandsmitgliedern in Nachfolgekommissionen.

Kommunikation: Der VSAO Bern ist regelmässig auf LinkedIn, Facebook und Instagram aktiv. Übergeordnetes Ziel der Kommunikationsabteilung ist es, Aktivitäten des VSAO Bern sichtbar zu machen sowie die für seine Mitglieder relevanten politischen Themen aufzugreifen und dazu Stellung zu beziehen.

Planetary Health: Gestützt auf den Leitfaden des vsao soll eine eigene Richtlinie erarbeitet werden. Geplant sind zudem die Kontaktaufnahme zu Nachhaltigkeitsbeauftragten der Spitäler sowie die Organisation von Anlässen zum Thema.

Politik: Die Schwerpunkte beinhalten die aktive Stellungnahme zu aktuellen gesundheitspolitischen Themen und die Mitgestaltung auf nationaler, kantonaler und lokaler Ebene. Wir wollen uns klar positionieren und die Interessen junger Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz vertreten.

Spitalvernetzung: Der Austausch zwischen dem VSAO Bern und den Ärztinnen und Ärzten aller Spitäler des Kantons Bern soll gefördert werden. Ziel ist es, ein Netzwerk zu schaffen, das erlaubt, Probleme rasch zu erkennen und bei Bedarf entscheidend zu handeln.

Weiterbildung: Ziele sind die Evaluation der bestehenden Weiterbildungsangebote und die Förderung der Synergien zwischen den Spitälern.

Wer gerne in einem Ressort mitwirken möchte, kann sich bei Janine Junker (junker@vsao-bern.ch) melden. Wir freuen uns sehr über Interessierte!

Die Versammlung stand auch in personeller Hinsicht im Zeichen der Veränderung. Marius Grädel-Suter, seit 2015 im Vorstand aktiv und seit 2020 Co-Präsident, ist zurückgetreten und konzentriert



Der Slam-Poet Michael Frei lockerte die Mitgliederversammlung des VSAO Bern mit seinen erfrischenden Texten auf.



Co-Präsident Marius Grädel-Suter verlässt den Vorstand des VSAO Bern nach langjähriger Tätigkeit. Die bisherige Co-Präsidentin Rahel Gasser wurde zur Präsidentin gewählt.

sich fortan auf die Arbeit auf nationaler Ebene. Wir bedanken uns ganz herzlich für sein langjähriges und engagiertes Mitwirken in unserer Sektion.

Marius Grädel-Suter verglich in seinen Abschiedsworten den vsao mit einer Rosmarinpflanze: Die kleinen Blüten seien erst nach Jahren und nicht für alle auf den ersten Blick sichtbar, manchmal müsse man die Pflanze schneiden, damit sie auch wieder wachsen könne, sie ertrage aber auch trockene Zeiten und sei sehr widerstandsfähig.

Rahel Gasser, bisherige Co-Präsidentin, wurde mit grossem Applaus als Präsidentin gewählt und wird im Vizepräsidium von Nicolas Arnold und Yannick Turdo unterstützt.

Die Vorstandsmitglieder Lukas Bauer, Anne Lafranchi, Miriam Müller-Grädel, Svenja Ravioli, Patrizia Röllli, Helene Schott, David Schreier und Eveline Tissot haben ihre Vorstandstätigkeit leider beendet und wurden mit einem grossen Dank für ihr intensives Engagement verabschiedet.

Wir freuen uns sehr, konnten wir neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern drei neue Personen in den Vorstand wählen. Lara Brockhus, Carole Frenzer und Michael Gardill haben bereits an mehreren Sitzungen teilgenommen, wollen ihr Engagement fortsetzen und wurden mit grossem Applaus gewählt.

Nach einer kurzen Information zu den Lohnverhandlungen 2024 blieb noch Zeit für eine Diskussion zur 42+4-Stunden-Woche und zu deren Umsetzung im Kanton Bern.

Zum Ausklang gab es ein feines Essen, die legendäre Tombola, Zeit zum Schwatzen, Schwelgen und Pläne schmieden.

Janine Junker, Geschäftsführerin VSAO Bern

Thurgau Viele Neuzugänge im Vorstand des VSAO Thurgau

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 16. April im Restaurant Frohsinn in Frauenfeld statt. Das gemütlich urchige Chalet musste zwar aufgrund des unerwarteten Wintereinbruchs mittels Heizlüfter auf angenehmere Temperaturen gebracht werden, dies tat der Stimmung unter den Mitgliedern jedoch kei-

nen Abbruch. Der Vorteil einer kleineren Sektion ist die Überschaubarkeit, und so konnte rasch ein Kennenlernen und ein gelungener Austausch zwischen allen stattfinden. Der reichhaltige Apéro trug ebenfalls dazu bei, dass eine lockere und gleichzeitig konstruktive Atmosphäre herrschte. Nachdem das Protokoll der vergangenen Mitgliederversammlung angenommen worden war, folgte ein ausführlicher Bericht des Co-Präsidiums, wobei deutlich wurde, wie viele Aufgaben Michael Wallies in den letzten Jahren über-



Der verstärkte Vorstand des VSAO Thurgau (v. l. n. r.): Sabrina Berdi (Sekretariat), Michael Wallies, Hannah Wagner (Co-Präsidentin), Andrei Patrulescu (Co-Präsident), Noemi Rüttsche, Eric Vultier (Jurist), Susanna Krahn, Thomas Weiss, Annebärbel Grosskopf. Es fehlen: Vinzenz Mühlstein (Co-Präsident), Eva Senica, Hermann Reischle.